



# Niederschrift

über die Sitzung

des Stadtrates

am 25.03.2015

## **Anwesend**

### **Vorsitz**

Günter Beck

### **Verwaltung**

Christopher Sitte  
Kurt Merkator  
Katrin Eder  
Marianne Grosse

### **Stadtratsmitglieder**

Baris Baglan  
Andreas Behringer  
Katharina Binz  
Marc-Antonin Bleicher  
Dr. Barbara Both  
Nurhayat Canpolat  
Xander Dorn  
Dr. Gerd Eckhardt  
Nora Egler  
Sabine Flegel  
Henning Franz  
Thomas Gerster  
Alexandra Gill-Gers  
Klaus Hafner  
Ansgar Helm-Becker  
Waltraud Hingst  
Dr. Brian Huck  
Ruth Jaensch  
Rahel-Katharina Jahn  
Martin Kinzelbach  
Johannes Klomann  
Amin Kondakji  
Walter Koppius  
Martina Kracht  
Antje Kuessner  
Daniel Köbler, MdL  
Sylvia Köbler-Gross  
Thorsten Lange  
Myriam Lauzi  
Prof. Dr. Felix Leinen  
Dr. Eckart Lensch  
Sabine Littig  
Dr. Eleonore Lossen-Geißler  
Kurt Mehler

Dr. Christian Moerchel  
Dr. Claudius Moseler  
Thomas Neger  
Anette Odenweller  
Prof. Dr. Michael Pietsch  
Dr. Christine Pohl  
Jasper Proske  
Wolfgang Reichel, MdL  
Dr. Markus Reinbold  
Uta Schmitt  
Hannsgeorg Schönig  
Milan Sell  
Claudia Siebner  
Norbert Solbach  
Harald Strutz  
Heinz-Werner Stumpf  
Karin Trautwein  
Dr. Peter Tress  
Christian Viering  
Prof. Dr. Jürgen von Stuhr  
Ute Wellstein  
Sissi Westrich  
Cornelia Willius-Senzer  
Christine Zimmer

### **Schriftführung**

Detlef Blessing

### **Entschuldigt fehlen**

Michael Ebling

Claus Berndroth  
Ursula Groden-Kranich, MdB

# Tagesordnung

## a) öffentlich

### TEIL I

#### Anfragen

1. Pflege und Würdigung von Denk-, Mahn- und Ehrenmälern sowie Ehrengräbern (DIE LINKE)
3. Finanzamtsgebäude: Optionen zur Nutzung durch Stadtverwaltung (ÖDP)
4. Stärkung Kompetenzen Ortsbeiräte (ÖDP)
5. Genehmigung Haushaltssatzung 2015-16 (ÖDP)
6. Brücken über den Rhein (AFD/FW)
7. Barrierefreiheit im Tourismus (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
8. Park & Ride- Plätze (AfD/FW)
9. Anzahl der Fälle von Verstößen gegen das Betäubungsmittelgesetz (DIE LINKE)
10. Verfolgung von Verstößen gegen das Betäubungsmittelgesetz (DIE LINKE)
11. Kameraüberwachung in Mainz (DIE LINKE)
12. Baumfällungen im Mainzer Stadtgebiet (CDU)
13. Beleuchtetes Stadtmodell im Rathausfoyer (CDU)
14. Nordkopfbahnhof (CDU)
15. Kosten der Stadt Mainz pro Flüchtling (CDU)
16. Verstärkte Vernetzung im Tourismusbereich mittels integrierender Werbekonzeption (SPD)
17. Touristisches Gesamtkonzept für die SchUM-Städte (SPD)
18. Landesweite Ehrenamtskarte nun auch in Mainz (SPD)
19. Freiwilliges Soziales Jahr gegen Rassismus (SPD)
20. Anwohnerparken in Mainz (FDP)
21. Kindertagesstätten in Mainz (FDP)

- 22. Mainzer Infrastruktur (FDP)
- 23. Bordsteinkanten am Mainzer Südbahnhof (FDP)
- 24. Bundesfördermittel für Mainz (FDP)
- 25. Lärmaktionsplan umsetzen (ÖDP)
- 25.1 ECE-Projekt – Veränderte Gegebenheiten (ÖDP)
- 26. Fragestunde
  - 26.1. Maßnahmen Bildungs- und Teilhabepaket (Persönliche Anfrage Claudia Siebner)
- 2. Schiersteiner Brücke (SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP)
- 25.2 Verträge der Verwaltung mit Landwirten aus Bretzenheim und Gonsenheim (CDU)

### **Anträge**

- 27. Sechsspuriger Ausbau der A 60 und der A 643 (CDU)
  - 27.1. Änderungsantrag zu Antrag 0592/2015 zur Stadtratssitzung am 25.03.2015 (ÖDP)
- 28. Teilnahme der Stadt Mainz am onleihe-Verbund Rheinland-Pfalz (CDU)
  - 28.1. gemeinsamer Änderungsantrag: Teilnahme der Stadt Mainz am onleihe-Verbund Rheinland-Pfalz (CDU) -(SPD/GRÜNE/FDP)
  - 28.2. Ergänzungsantrag zum Antrag Teilnahme der Stadt Mainz am onleihe-Verbund Rheinland-Pfalz (DIE LINKE)
- 29. Weinprobierstand am Rheinufer (SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP)
- 30. Bewegungsgarten für Mainz (FDP)
  - 30.1. Änderungsantrag zu dem Antrag Bewegungsgarten für Mainz (DIE LINKE)
- 31. Überarbeitung der Straßenreinigungssatzung (AfD/FW)
- 53. Einwohnerfragestunde
- 32. Freihandel (TTIP, CETA, TiSA) - kommunale Daseinsvorsorge schützen (DIE LINKE)
  - 32.1. gem. Änderungsantrag: Freihandel (TTIP, CETA, TiSA) - kommunale Daseinsvorsorge schützen (SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
  - 32.2. Ergänzungsantrag zu Antrag 0599/2015 Freihandel (TTIP, CETA, TiSA) – kommunale Daseinsvorsorge schützen (ÖDP)

## TEIL II

### A) Mit Stimmrecht des Vorsitzenden

33. Sachstandsberichte zu den Anträgen
34. Dezernatsverteilung
35. Umsetzung des § 94 Abs. 3 GemO
36. Übertragung von Haushaltsausgaberesten aus dem Haushaltsjahr 2014 nach 2015
37. Wirtschaftliche Beteiligungen;
39. Unselbständige Stiftungen, rechtlich selbständige Stiftungen und Fonds
40. Ermächtigung der Verwaltung zum Abschluss von Verträgen für die Gesamthandseigentümergeinschaft nach § 6 Abs. 2 des Landesgesetzes zur Ausführung des Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetzes (AGTierNebG) vom 19.08.2014, GVBl. S 191
41. Neufassung der "Satzung über den Anschluss- und Benutzungszwang an die Fernheizung für das Gebiet Mainz-Lerchenberg und des Zweiten Deutschen Fernsehens vom 5.07.1984"
42. Neufassung der "Satzung über den Anschluss- und Benutzungszwang an die Fernheizung für das Gebiet des Bebauungsplanentwurfes "Südlich der L 426 - Birnbaumswann (Ma 30) vom 31.03.1995
43. Neuordnung der Fernwärmeversorgung im Geltungsbereich der Satzungen über den Anschluss- und Benutzungszwang an die Fernwärme für das Gebiet Mainz-Lerchenberg und des Zweiten Deutschen Fernsehens sowie für das Gebiet des Bebauungsplan (Ma30)
44. 6. Satzung zur Änderung der Satzung über die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen in der Stadt Mainz (Abfallsatzung) vom 18.11.1996, zuletzt geändert durch Satzung vom 17. Dezember 2003
45. Umwidmung der Verkehrsfläche vor dem Osteiner Hof/Schillerplatz zur Fußgängerzone
46. Schaffung von "Grünen Wellen"
47. Ausweitung des Bewohnerparkens in Mainz
48. Bauleitplanverfahren "H 97" (Aufstellungsbeschluss)
49. Bauleitplanverfahren "He 111" (Satzungsbeschluss)
50. Bauleitplanverfahren "D 30" (Aufstellungsbeschluss)
51. Veränderungssperre für den Bereich des Bebauungsplanentwurfes "Draiser Senke (D 30)"

- 51.1. Satzung über die Gestaltung baulicher Anlagen, Werbeanlagen und Warenautomaten im Bereich Römerpassage / Lotharstraße (A 270 S)"

## **B) Ohne Stimmrecht des Vorsitzenden**

52. Besetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien  
52.1. Gremienbesetzungen  
52.2. Gremienbesetzung
54. Anregungen der Ortsbeiräte
38. Neufassung der Marktsatzung / Bewerberaufruf für den Weihnachtsmarkt 2015 - 2016

## **b) nicht öffentlich**

55. Personalangelegenheiten
56. Wirtschaftliche Beteiligungen
57. Bekanntgabe einer Eilentscheidung
58. Grundstücksangelegenheit

Der Vorsitzende eröffnet um 15:00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Nachdem sich der Rat von seinen Plätzen erhoben hat, gedenkt der Vorsitzende der beim Flugzeugabsturz in Frankreich Verstorbenen.

Hinsichtlich der Tagesordnung beschließt man mit der erforderlichen Mehrheit die Aufnahme der Tagesordnungspunkte 51.1 und 58.

Von der CDU-Fraktion wurde ein Dringlichkeitsantrag zum Thema „Sömmerringstraße“ eingereicht. Die Dringlichkeit wird von Herrn Schönig begründet. Des Weiteren sprechen zur Dringlichkeit die Ratsmitglieder Kломann (SPD), Viering (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Koppius (FDP), Dr. Moseler (ÖDP) und Dorn (DIE LINKE). In der sich anschließenden Abstimmung wird die erforderliche 2/3-Mehrheit für die Aufnahme in die Tagesordnung nicht erreicht.

In einer weiteren Wortmeldung zur Tagesordnung beantragt Herr Koppius für die FDP-Fraktion die Absetzung des Tagesordnungspunktes 32, da nach Auffassung seiner Fraktion für die Behandlung nach dem Gutachten des wissenschaftlichen Dienstes des Bundestages keine Zulässigkeit bestehe. Der Vorsitzende erklärt daraufhin, dass mittlerweile der Deutsche Städte- tag sehr wohl eine Befassungskompetenz für die kommunalen Gebietskörperschaften sehe und deshalb die Zulässigkeit bejaht werde. Der Stadtrat spricht sich sodann mit großer Mehrheit gegen eine Absetzung aus. Herr Koppius erklärt, dass sich seine Fraktion weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung bei diesem Tagesordnungspunkt beteilige.

Die fristgerecht eingegangenen Anfragen Nr. 0617/2015 und 0624/2015 werden unter den neuen Tagesordnungspunkten 25.1 und 25.2, die ebenfalls fristgerecht eingegangene persönliche Anfrage von Frau Siebner unter 26.1 behandelt.

Auf Antrag der SPD-Fraktion auf Durchführung einer aktuellen halben Stunde zum Thema Schiersteiner Brücke wird Tagesordnungspunkt 2 am Ende der Anfragen aufgerufen.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

## **öffentlich**

### **TEIL I**

#### **Anfragen**

**Punkt 1**            **Pflege und Würdigung von Denk-, Mahn- und Ehrenmälern sowie Ehrengräbern (DIE LINKE)**  
**Vorlage: 0317/2015**

Zu der Antwort von Herrn Oberbürgermeister Ebling erklärt Frau Jahn, dass nach ihrer Auffassung die Liste nicht vollständig sei, insbesondere seien die Aktivitäten der Ortsbeiräte nicht enthalten. Sie bittet, dies zu überprüfen, was der Vorsitzende zusagt.

**Punkt 3**            **Finanzamtsgebäude: Optionen zur Nutzung durch Stadtverwaltung (ÖDP)**  
**Vorlage: 0552/2015**

Vom Zwischenbericht des Herrn Oberbürgermeisters nimmt der Stadtrat Kenntnis.

**Punkt 4**            **Stärkung Kompetenzen Ortsbeiräte (ÖDP)**  
**Vorlage: 0553/2015**

Von der Antwort von Herrn Oberbürgermeister Ebling nimmt der Stadtrat ohne Zusatzfragen Kenntnis.



**Punkt 5**            **Genehmigung Haushaltssatzung 2015-16 (ÖDP)**  
**Vorlage: 0554/2015**

Die Anfrage sowie eine Zusatzfrage von Herrn Prof. Leinen wurden von Herrn Bürgermeister Beck beantwortet.

**Punkt 6**            **Brücken über den Rhein (AFD/FW)**  
**Vorlage: 0555/2015**

Die Antwort von Frau Beigeordneter Eder liegt vor. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

**Punkt 7**            **Barrierefreiheit im Tourismus (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**  
**Vorlage: 0561/2015**

Die Anfrage wurde von Herrn Oberbürgermeister Ebling beantwortet. Zusatzfragen gibt es keine.

**Punkt 8**            **Park & Ride- Plätze (AfD/FW)**  
**Vorlage: 0576/2015**

Zu der von Frau Beigeordneter Eder vorgelegten Antwort werden keine Zusatzfragen gestellt.

**Punkt 9**            **Anzahl der Fälle von Verstößen gegen das Betäubungsmittelgesetz**  
**(DIE LINKE)**  
**Vorlage: 0591/2015**

Die Anfrage einschließlich einer Zusatzfrage von Xander Dorn wurden von Frau Beigeordneter Eder beantwortet.

**Punkt 10**          **Verfolgung von Verstößen gegen das Betäubungsmittelgesetz (DIE LINKE)**  
**Vorlage: 0596/2015**

Von der Antwort von Frau Beigeordneter Eder wird ohne Zusatzfragen Kenntnis genommen.

**Punkt 11**            **Kameraüberwachung in Mainz (DIE LINKE)**  
**Vorlage: 0597/2015**

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat die Antwort von Herrn Beigeordneten Sitte zur Kenntnis.

**Punkt 12**            **Baumfällungen im Mainzer Stadtgebiet (CDU)**  
**Vorlage: 0600/2015**

Zu der Antwort von Frau Beigeordneter Eder stellt Herr Gerster die Zusatzfrage, wann mit der Antwort gerechnet werden könne. Frau Eder teilt mit, dass dies nicht abgeschätzt werden könne, es jedoch zu diesem Thema eine Expertenanhörung am 12. Mai gäbe.

**Punkt 13**            **Beleuchtetes Stadtmodell im Rathausfoyer (CDU)**  
**Vorlage: 0601/2015**

Zu der Antwort des Oberbürgermeisters bittet Herr Schönig um ergänzende Mitteilung über die Herstellungskosten, da in der Antwort nur die Anpassungen beziffert seien. Der Vorsitzende sagt dies zu.

**Punkt 14**            **Nordkopfbahnhof (CDU)**  
**Vorlage: 0602/2015**

Von der Antwort von Frau Beigeordneter Eder nimmt der Stadtrat ohne Zusatzfragen Kenntnis.

**Punkt 15**            **Kosten der Stadt Mainz pro Flüchtling (CDU)**  
**Vorlage: 0603/2015**

Der Stadtrat nimmt die Antwort von Herrn Beigeordneten Merkator ohne Zusatzfragen zur Kenntnis.

**Punkt 16**            **Verstärkte Vernetzung im Tourismusbereich mittels integrierender Werbekonzeption (SPD)**  
**Vorlage: 0604/2015**

Auf Zusatzfrage von Frau Dr. Pohl, ob eine Kombikarte für die Mainzer Museen und die Ausstellung geplant sei, teilt Herr Beigeordneter Sitte mit, dass diese Information nachgereicht werde.

**Punkt 17**            **Touristisches Gesamtkonzept für die SchUM-Städte (SPD)**  
**Vorlage: 0605/2015**

Die Antwort von Herrn Oberbürgermeister Ebling wird ohne Zusatzfragen zur Kenntnis genommen.

**Punkt 18**            **Landesweite Ehrenamtskarte nun auch in Mainz (SPD)**  
**Vorlage: 0606/2015**

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat die Antwort von Herrn Beigeordneten Merkator zur Kenntnis.

**Punkt 19**            **Freiwilliges Soziales Jahr gegen Rassismus (SPD)**  
**Vorlage: 0607/2015**

Die Anfrage sowie eine Zusatzfrage von Frau Kracht wurden von Herrn Beigeordneten Merkator beantwortet.

**Punkt 20**            **Anwohnerparken in Mainz (FDP)**  
**Vorlage: 0608/2015**

Zu der von Frau Beigeordneter Eder vorgelegten Antwort werden keine Zusatzfragen gestellt.

**Punkt 21**            **Kindertagesstätten in Mainz (FDP)**  
**Vorlage: 0609/2015**

Die Anfrage wurde von Herrn Beigeordneten Merkator beantwortet. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

**Punkt 22**            **Mainzer Infrastruktur (FDP)**  
**Vorlage: 0610/2015**

Die Antwort liegt vor. Eine Zusatzfrage von Herrn Koppius wird von Frau Beigeordneter Eder beantwortet.

**Punkt 23**            **Bordsteinkanten am Mainzer Südbahnhof (FDP)**  
**Vorlage: 0611/2015**

Zu der von Frau Beigeordneten Eder vorgelegten Antwort gibt es keine Zusatzfragen.

**Punkt 24**            **Bundesfördermittel für Mainz (FDP)**  
**Vorlage: 0612/2015**

Die Antwort von Finanzdezernent Beck wird ohne Zusatzfragen zur Kenntnis genommen.

**Punkt 25**            **Lärmaktionsplan umsetzen (ÖDP)**  
**Vorlage: 0613/2015**

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat die Antwort von Frau Beigeordneter Eder zur Kenntnis.

**Punkt 25.1**        **ECE-Projekt – Veränderte Gegebenheiten (ÖDP)**  
**Vorlage: 0617/2015**

Die Anfrage sowie zwei Zusatzfragen von Herrn Dr. Moseler wurden von Herrn Oberbürgermeister Ebling sowie ergänzend von Herrn Beigeordneten Sitte und Frau Beigeordneter Grosse beantwortet.

**Punkt 26**            **Fragestunde**

**Punkt 26.1**        **Maßnahmen Bildungs- und Teilhabepaket (Persönliche Anfrage Claudia Siebner)**  
**Vorlage: 0623/2015**

Frau Siebner nimmt von der Antwort von Herrn Beigeordneten Merkator ohne Zusatzfragen Kenntnis.

Entsprechend den Anträgen ruft der Vorsitzende nunmehr die aktuelle halbe Stunde zu den Tagesordnungspunkten 2 und 25.1 auf.

**Punkt 2**            **Schiersteiner Brücke (SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP)**  
**Vorlage: 0502/2015/1**

An der aktuellen halben Stunde – reduziert auf eine Viertelstunde – beteiligen sich die Ratsmitglieder Dr. Lensch, Gerster, Helm-Becker, Koppius, Dr. Moseler, Schönig und Köbler-Gross.

**Punkt 25.2**        **Verträge der Verwaltung mit Landwirten aus Bretzenheim und Gonsenheim (CDU)**  
**Vorlage: 0624/2015**

Nach Beantwortung der Anfrage sowie zweier Zusatzfragen stellt Herr Schönig den Antrag auf Durchführung einer aktuellen halben Stunde.

An der aktuellen halben Stunde – reduziert auf eine Viertelstunde – nehmen Frau Flegel, Herr Kinzelbach, Frau Köbler-Gross, Herr Koppius, Herr Stumpf, Frau Siebner sowie Herr Beigeordneter Sitte und Herr Bürgermeister Beck teil.

Nach Beendigung der aktuellen halben Stunde gibt Frau Siebner eine persönliche Erklärung ab.

**Anträge**

**Punkt 27**            **Sechsspuriger Ausbau der A 60 und der A 643 (CDU)**  
**Vorlage: 0592/2015**

**Punkt 27.1**        **Änderungsantrag zu Antrag 0592/2015 zur Stadtratssitzung am 25.03.2015 (ÖDP)**  
**Vorlage: 0592/2015/1**

In seiner Begründung vermittelt Herr Gerster die Haltung der CDU-Fraktion, dass es nunmehr dringend an der Zeit wäre, die 6+2-Variante für den Ausbau der A 643 in Angriff zu nehmen. Dem widerspricht Herr Dr. Moseler in seiner Begründung des Änderungsantrages und weist darauf hin, dass die Stadt Mainz seit über einem Jahr Mitglied im Bündnis „Nix in den Mainzer Sand setzen“ sei. Auch Herr Dr. Lensch (SPD) und Herr Köbler (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) erklären, dass sich an ihrer Haltung nichts geändert habe und man weiterhin die 4+2-Variante befürworte. Dem schließt sich auch Herr Proske für die Fraktion DIE LINKE an. Herr Koppius beantragt für die Fraktion der FDP Überweisung beider Anträge in den Verkehrsausschuss.

Nach weiteren Wortmeldungen der Herren Schönig, Köbler und Dr. Lensch werden die beiden Anträge einstimmig zur weiteren Beratung in den Verkehrsausschuss überwiesen.

**Punkt 28**            **Teilnahme der Stadt Mainz am onleihe-Verbund Rheinland-Pfalz (CDU)**  
**Vorlage: 0593/2015**

**Punkt 28.1**        **gemeinsamer Änderungsantrag: Teilnahme der Stadt Mainz am onleihe-**  
**Verbund Rheinland-Pfalz (CDU) -(SPD/GRÜNE/FDP)**  
**Vorlage: 0593/2015/1**

**Punkt 28.2**        **Ergänzungsantrag zum Antrag Teilnahme der Stadt Mainz am onleihe-**  
**Verbund Rheinland-Pfalz (DIE LINKE)**  
**Vorlage: 0593/2015/2**

Für die CDU-Fraktion begründet Herr Dr. Reinbold den Antrag, die Begründung des gemeinsamen Änderungsantrages übernehmen Frau Littig (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Frau Kracht (SPD) und Herr Strutz (FDP). Nach weiteren Stellungnahmen von Xander Dorn für die Fraktion DIE LINKE und Herrn Dr. Eckhardt (CDU) sowie Frau Beigeordneter Grosse für die Verwaltung ruft der Vorsitzende zur Abstimmung auf.

Einstimmig beschließt der Stadtrat den gemeinsamen Änderungsantrag von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP. Eine Abstimmung über den Hauptantrag und den Ergänzungsantrag ist damit obsolet.

**Punkt 29**            **Weinprobierstand am Rheinufer (SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP)**  
**Vorlage: 0594/2015**

Der gemeinsame Antrag wird von den Herren Kinzelbach (SPD), Dr. Huck (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und Strutz (FDP) begründet. Für die CDU nehmen Frau Schmitt, für die ÖDP Herr Dr. Moseler Stellung und signalisieren jeweils Zustimmung zum Antrag. An der weiteren Diskussion beteiligen sich Herr Kinzelbach, Herr Reichel, Herr Helm-Becker und Herr Beigeordneter Sitte für die Verwaltung.

Am Ende der Aussprache wird dem Antrag mit großer Mehrheit (zwei Gegenstimmen) zugestimmt.

**Punkt 30**            **Bewegungsgarten für Mainz (FDP)**  
**Vorlage: 0595/2015**

**Punkt 30.1**        **Änderungsantrag zu dem Antrag Bewegungsgarten für Mainz (DIE LINKE)**  
**Vorlage: 0595/2015/1**

Der FDP-Antrag wird von Herrn Strutz begründet. Für die Fraktionen nehmen Herr Hafner (CDU), Frau Jaensch (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und Frau Egler (SPD) Stellung. Die Verwaltung wird durch Frau Beigeordnete Eder vertreten.

Am Ende der Aussprache lehnt der Stadtrat den Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE mehrheitlich ab. Der FDP-Antrag wird einstimmig beschlossen.

**Punkt 31**            **Überarbeitung der Straßenreinigungssatzung (AfD/FW)**  
**Vorlage: 0598/2015**

Nach der Begründung des Antrages der AfD/FW-Fraktion durch Herrn Mehler sowie Stellungnahmen der Ratsmitglieder Reichel (CDU), Kinzelbach (SPD), Sell (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Koppius (FDP) und Dr. Moseler (ÖDP) sowie Frau Beigeordneter Eder für die Verwaltung wird der Antrag bei einer Ja-Stimme mit großer Mehrheit abgelehnt.

**Punkt 53**            **Einwohnerfragestunde**

Nach Wortmeldungen mehrerer Einwohnerinnen und Einwohner zum Thema „Verträge der Verwaltung mit Bretzenheimer und Gonsenheimer Landwirten“ bittet der Vorsitzende die Rednerinnen und Redner nicht einen Mitarbeiter persönlich anzugreifen, sondern die Kritik an den politisch Verantwortlichen, Herrn Wirtschaftsdezernent Christopher Sitte, zu richten.

Nach Abschluss der Einwohnerfragestunde bemängelt Herr Schönig den Umgangston des Vorsitzenden gegenüber den Fragestellerinnen und Fragestellern.

**Punkt 32**            **Freihandel (TTIP, CETA, TiSA) - kommunale Daseinsvorsorge schützen**  
**(DIE LINKE)**  
**Vorlage: 0599/2015**

**Punkt 32.1**        **gem. Änderungsantrag: Freihandel (TTIP, CETA, TiSA) - kommunale Daseins-**  
**vorsorge schützen (SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**  
**Vorlage: 0599/2015/1**

**Punkt 32.2**        **Ergänzungsantrag zu Antrag 0599/2015 Freihandel (TTIP, CETA, TiSA) –**  
**kommunale Daseinsvorsorge schützen (ÖDP)**  
**Vorlage: 0599/2015/2**

Die Begründung des Antrages der Fraktion DIE LINKE wird von Frau Hingst vorgenommen, der gemeinsame Änderungsantrag von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN wird von Herrn Bleicher und Frau Wellstein begründet. Die Begründung des Ergänzungsantrages der ÖDP übernimmt Herr Dr. Moseler. In seiner Stellungnahme für die CDU-Fraktion bemängelt Herr Schönig, unterstützt von Herrn Dr. Eckhardt, dass die Positionen der kommunalen Spitzenverbände im Antrag nicht genannt worden seien, es sei lediglich Bezug genommen.

Am Ende der Aussprache wird der Änderungsantrag von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN mehrheitlich beschlossen. Damit erübrigt sich die Beschlussfassung über den Antrag der Fraktion DIE LINKE. Der ÖDP-Ergänzungsantrag, der sich nach Erklärung von Herrn Dr. Moseler sowohl auf den Hauptantrag als auch den Änderungsantrag beziehe, wird bei sechs Ja-Stimmen und zwei Enthaltungen mit großer Mehrheit abgelehnt.

Nach der Abstimmung gibt Xander Dorn eine persönliche Erklärung ab.

## TEIL II

### A) Mit Stimmrecht des Vorsitzenden

#### Punkt 33            Sachstandsberichte zu den Anträgen

#### Punkt 33.1        Sachstandsbericht zu Antrag 0252/2014 der SPD und Änderungsantrag 0252/2014/1 der CDU; hier: Ausweitung des Programms "Soziale Stadt" - Fenster Mombach Vorlage: 0204/2015

Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen. Der Antrag ist erledigt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 02.02.2015.

#### Punkt 33.2        Sachstandsbericht zu Antrag 1862/2011/1 der CDU; hier: Radwegeverbindung zwischen Marienborn und Klein-Winternheim Vorlage: 0206/2015

Der Stadtrat beschließt einstimmig, den Antrag 1862/2011 und den Ergänzungsantrag 1862/2011/1 in einem Jahr erneut aufzurufen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 10.02.2015.

#### Punkt 33.3        Sachstandsbericht zu Antrag 52/2007 von ödp/Freie Wähler; hier: Zukunft des Bahnhofs Marienborn (ödp) Vorlage: 0015/2015

Der Stadtrat stimmt der Vorlage einstimmig zu, den Antrag für erledigt zu erklären.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 10.02.2015.

#### Punkt 33.4        Sachstandsbericht zu Antrag 1566/2009 der SPD; hier: Ausweitung von Bewohnerparken in Mainz (SPD) Vorlage: 0342/2015

Der Stadtrat beschließt einstimmig, den Antrag 1566/2009 (SPD) in zwei Jahren erneut zur Beratung aufzurufen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 10.02.2015.



**Punkt 33.5**      **Sachstandsbericht zu Antrag 92/2001 von CDU und FDP;**  
**hier: Haltepunkt Schott Glas/Hattenbergstraße**  
**Vorlage: 0350/2015/1**

Der Stadtrat beschließt einstimmig, den Antrag 92/2001 der Stadtratsfraktionen CDU und FDP in einem Jahr erneut aufzurufen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 06.03.2015.

**Punkt 33.6**      **Sachstandsbericht zu Antrag 1905/2009 der CDU;**  
**hier: Radwegeverbindung zwischen Lerchenberg und Gonsenheim**  
**Vorlage: 0351/2015**

Der Stadtrat beschließt einstimmig, den Antrag 1905/2009 der CDU in drei Jahren erneut zur Beratung aufzurufen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 24.02.2015.

**Punkt 33.7**      **Sachstandsbericht zu Antrag 195/2005 der CDU und Ergänzungsantrag von**  
**ödp/Freie Wähler;**  
**hier: Bau einer Verbindungsstraße zwischen dem Wirtschaftspark Mainz-Süd**  
**und der A 63**  
**Vorlage: 0355/2015**

Der Stadtrat beschließt einstimmig, den Antrag 195/2005 der CDU sowie den Ergänzungsantrag von ödp/Freie Wähler für erledigt zu erklären.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 19.02.2015.

**Punkt 33.8**      **Sachstandsbericht zu Antrag 0688/2009 der CDU;**  
**hier: Entwicklung GFZ-Kasernengelände**  
**Vorlage: 0377/2015**

Der Stadtrat beschließt einstimmig, den im Betreff genannten Antrag in einem Jahr erneut zur Beratung aufzurufen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 13.03.2015.

**Punkt 33.9**      **Sachstandsbericht zu Antrag 0689/2011 von ödp/Freie Wähler;  
hier: Reste der mittelalterlichen Stadtmauer in Mainz"**  
**Vorlage: 0442/2015**

Der Stadtrat nimmt die in der Beschlussvorlage genannte Vorgehensweise zustimmend zur Kenntnis und beschließt, den Antrag Nr. 0689/2011 der ödp/Freie Wähler als erneuten Sachstandsbericht im März 2016 aufzurufen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 15.03.2015.

**Punkt 33.10**      **Sachstandsbericht zu Antrag 1890/2013 der CDU und zum Ergänzungsantrag 1890/2013/1 der SPD;  
hier: Namensgebung für die Wege auf dem Mainzer Hauptfriedhof**  
**Vorlage: 0305/2015**

Mit der einstimmigen Annahme des Alternativvorschlages ist der Antrag erledigt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 11.03.2015.

**Punkt 34**          **Dezernatsverteilung**  
**Vorlage: 0463/2015**

Der Stadtrat stimmt der Änderung der Dezernatsverteilung mit Wirkung vom 01.04.2015 gemäß § 50 Abs. 4 GemO einstimmig zu.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 05.03.2015.

**Punkt 35**          **Umsetzung des § 94 Abs. 3 GemO;**  
**hier: Einwerbung, Entgegennahme und Vermittlung von Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen**  
**Vorlage: 0362/2015**

Einstimmig fasst der Stadtrat nachfolgende Beschlüsse:

Die vorgelegten Listen für die Jahre 2013, 2014, 2015, 2016 und 2017 werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Der Annahme der folgenden Zuwendungen 0287/2013 aus 2013, 0154/2014, 0158/2014, 0162/2014, 0163/2014 und 0167/2014 aus 2014 sowie 0010/2015 und 0015/2015 aus 2015 wird zugestimmt, da die Wertgrenze von 3.000 Euro überschritten wurde.

Erst nach der Unbedenklichkeitserklärung durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion

kann die Kenntnisnahme und Zustimmung der Zuwendungen/Sponsoringleistungen in Kraft treten.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 11.03.2015.

**Punkt 36**            **Übertragung von Haushaltsausgaberesten aus dem Haushaltsjahr 2014 nach 2015**  
**Vorlage: 0498/2015**

Der Stadtrat beschließt, die in der Anlage 1 der Vorlage aufgeführten Ansätze aus dem Haushaltsjahr 2014 für übertragbar zu erklären.

Der Stadtrat nimmt von den kraft Gesetz übertragbaren Ansätzen aus dem Haushaltsjahr 2014 (Anlage 2) Kenntnis.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 11.03.2015.

**Punkt 37**            **Wirtschaftliche Beteiligungen;**  
**Beteiligungsbericht 2014 der Stadt Mainz**  
**Vorlage: 0288/2015**

Der Stadtrat nimmt den Beteiligungsbericht 2014 der Stadt Mainz zur Kenntnis.

Gegenstand der Beratung ist die Verwaltungsvorlage vom 11.03.2015.

**Punkt 39**            **Unselbständige Stiftungen, rechtlich selbständige Stiftungen und Fonds hier: Abschreibungen**  
**Vorlage: 0407/2015**

Der Stadtrat beschließt die überplanmäßige Bereitstellung in Höhe von 1.228.458,27 Euro im Haushaltsjahr 2015 für den Zeitraum 2009 bis 2012.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 03.03.2015.

**Punkt 40**            **Ermächtigung der Verwaltung zum Abschluss von Verträgen für die Gesamthandseigentümergeinschaft nach § 6 Abs. 2 des Landesgesetzes zur Ausführung des Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetzes (AGTierNebG) vom 19.08.2014, GVBl. S 191**  
**Vorlage: 0418/2015**

Der Stadtrat ermächtigt die Verwaltung, mit dem Altlastenzweckverband einen Vertrag zur Verwaltung des Gesamthandseigentums an den in § 6 Abs. 2 AGTierNebG genannten Grundstücken zu schließen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 03.03.2015.

**Punkt 41**            **Neufassung der "Satzung über den Anschluss- und Benutzungszwang an die Fernheizung für das Gebiet Mainz-Lerchenberg und des Zweiten Deutschen Fernsehens vom 5.07.1984"**  
**Vorlage: 0388/2015/1**

Der Stadtrat beschließt einstimmig die Änderungssatzung zur „Satzung über den Anschluss- und Benutzungszwang an die Fernheizung für das Gebiet Mainz-Lerchenberg und des Zweiten Deutschen Fernsehens vom 05.07.1984.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 24.02.2015.

**Punkt 42**            **Neufassung der "Satzung über den Anschluss- und Benutzungszwang an die Fernheizung für das Gebiet des Bebauungsplanentwurfes "Südlich der L 426 - Birnbaumsgewann (Ma 30)" vom 31.03.1995**  
**Vorlage: 0387/2015/1**

Der Stadtrat beschließt die Änderungssatzung zur „Satzung über den Anschluss- und Benutzungszwang an die Fernheizung für das Gebiet des Bebauungsplanentwurfs „Südlich der L 426 – Birnbaumsgewann (MA 30)“ Vom 31.03.1995.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 24.02.2015.

**Punkt 43**            **1. Neuordnung der Fernwärmeversorgung im Geltungsbereich der Satzungen über den Anschluss- und Benutzungszwang an die Fernwärme für das Gebiet Mainz-Lerchenberg und des Zweiten Deutschen Fernsehens sowie für das Gebiet des Bebauungsplan "Südlich der L 426 Birnbaumsgewann" (Ma30)**  
**2. Kündigung des FHW-Vertrags mit der RWE ED und Ausschreibung einer Dienstleistungskonzession zur Fernwärmeversorgung der unter 1. genannten Gebiete**  
**Vorlage: 0384/2015/1**

Der Stadtrat beschließt einstimmig

1. die Kündigung des FHW-Vertrags durch die Stadt Mainz fristgemäß bis zum 30.4.2015,
2. die Ausschreibung einer Dienstleistungskonzession für die Fernwärmeversorgung im Geltungsbereich der Satzungen über den Anschluss- und Benutzungszwang an die Fernwärme für das Gebiet Mainz-Lerchenberg und des Zweiten Deutschen Fernsehens und für das Gebiet des Bebauungsplanes „Südlich der L 426 - Birnbaumsgewann (Ma 30).

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 16.03.2015.

**Punkt 44**            **6. Satzung zur Änderung der Satzung über die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen in der Stadt Mainz (Abfallsatzung) vom 18.11.1996, zuletzt geändert durch Satzung vom 17. Dezember 2003**  
**Vorlage: 0368/2015**

Der Stadtrat beschließt einstimmig die als Anlage beigefügte 6. Satzung zur Änderung der Satzung über die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen in der Stadt Mainz (Abfallsatzung) vom 18.11.1996, zuletzt geändert durch Satzung vom 17. Dezember 2003.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 03.03.2015.

**Punkt 45**            **Umwidmung der Verkehrsfläche vor dem Osteiner Hof/Schillerplatz zur Fußgängerzone**  
**hier: Beschlussfassung des Stadtrates zur Umwidmung**  
**Vorlage: 0428/2015**

Der Stadtrat beschließt einstimmig die Umwidmung der Verkehrsfläche am Schillerplatz zur Fußgängerzone.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 03.03.2015.

**Punkt 46**            **Schaffung von "Grünen Wellen"**  
**Vorlage: 0358/2015**

Der Stadtrat beschließt gegen die Stimmen der CDU-Fraktion sowie einer Enthaltung, den Antrag 1626/2011 für erledigt zu erklären.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 24.02.2015.

**Punkt 47**            **Ausweitung des Bewohnerparkens in Mainz**  
**hier: Einführung der Bewohnerparkzone O7 in der Oberstadt zum**  
**01.06.2015**  
**Vorlage: 0328/2015**

Vor der Abstimmung wird von Herrn Dr. Eckhardt darauf hingewiesen, dass – entgegen der Darstellung in der ergänzten Tagesordnung – die Mitglieder der CDU bei der Abstimmung im Verkehrsausschuss gegen die Vorlage gestimmt hätten. Frau Beigeordnete Eder sagt hierzu eine Überprüfung und ggf. eine Korrektur der Niederschrift zu.

Der Stadtrat beschließt sodann gegen die Stimmen der CDU-Fraktion sowie einer Enthaltung die Einführung des Bewohnerparkgebietes O7 zum 01.06.2015.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 24.02.2015.

**Punkt 48**            **Bauleitplanverfahren "H 97" (Aufstellungsbeschluss)**  
**Bebauungsplanentwurf "Wohnquartier ehem. Peter-Jordan-Schule (H 97)"**  
**hier: - Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB**  
**- Durchführung des Bauleitplanverfahrens im beschleunigten Verfahren**  
**gemäß § 13 a BauGB**  
**Vorlage: 0371/2015**

Der Stadtrat beschließt mit Mehrheit zum o. g. Bebauungsplanverfahren:

1. den Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB,
2. das Bauleitplanverfahren im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB durchzuführen.

Seitens der CDU-Fraktion wird mitgeteilt, dass der Vorlage nicht zugestimmt werden könne, da zwar grundsätzlich die Fläche der ehemaligen Peter-Jordan-Schule bebaut werden könne, die Sportplatzfläche jedoch dem Hartenbergpark zugeschlagen werden solle.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 13.03.2015.

**Punkt 49**            **Bauleitplanverfahren "He 111" (Satzungsbeschluss)**  
**Bebauungsplanverfahren "Im Zuckergarten/Neben dem Pfädchen (He 111)"**  
**hier: - Behandlung der Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB**  
**- Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB**  
**- Vorlage der Zusammenfassenden Erklärung gemäß § 10 Abs. 4 BauGB**  
**Vorlage: 0370/2015**

Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen zum o. g. Bebauungsplanverfahren

1. die Zurückweisung bzw. Aufnahme der Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB,
2. unter Abwägung der privaten und öffentlichen Belange den o. g. Bebauungsplanentwurf gemäß § 10 BauGB als Satzung mit Begründung sowie den Erlass gestalterischer Vorschriften gemäß § 88 LBauO i. V. m. § 9 Abs. 4 BauGB,
3. die Zusammenfassende Erklärung gem. § 10 Abs. 4 BauGB.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 13.03.2015.

**Punkt 50**            **Bauleitplanverfahren "D 30" (Aufstellungsbeschluss)**  
**Bebauungsplanentwurf "Draiser Senke (D 30)";**  
**hier: Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB**  
**Vorlage: 0511/2015**

Der Stadtrat beschließt einstimmig zu dem o.g. Bauleitplanentwurf den Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 13.03.2015.

**Punkt 51**            **Veränderungssperre für den Bereich des Bebauungsplanentwurfes**  
**"Draiser Senke (D 30)"; Satzung D 30-VS;**  
**hier: Beschluss gemäß § 16 in Verbindung mit § 14 BauGB**  
**Vorlage: 0508/2015**

Der Stadtrat beschließt einstimmig gemäß § 16 in Verbindung mit § 14 BauGB für den Bereich des Bebauungsplanentwurfes "Draiser Senke (D 30)" die Veränderungssperre als Satzung D 30-VS.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 13.03.2015.

**Punkt 51.1**        **Satzung über die Gestaltung baulicher Anlagen, Werbeanlagen und**  
**Warenautomaten im Bereich Römerpassage / Lotharstraße (A 270 S);**  
**hier: Satzungsbeschluss gemäß § 88 Abs. 1 und 2 LBauO Rheinland-Pfalz in**  
**Verbindung mit § 24 GemO Rheinland-Pfalz**  
**Vorlage: 0570/2015**

Der Stadtrat beschließt einstimmig – bei zwei Enthaltungen – die "Satzung über die Gestaltung baulicher Anlagen, Werbeanlagen und Warenautomaten im Bereich Römerpassage / Lotharstraße (A 270 S)" gemäß § 88 Abs.1 und 2 LBauO Rheinland-Pfalz in Verbindung mit § 24 GemO Rheinland-Pfalz.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 23.03.2015.

## B) Ohne Stimmrecht des Vorsitzenden

### Punkt 52            Besetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien

#### Punkt 52.1        Gremienbesetzungen Vorlage: 0002/2015

Der Stadtrat wählt bzw. bestätigt einstimmig die nachfolgenden Ergänzungen von Ausschüssen und sonstigen Gremien:

#### **1. Zusätzliche Stellvertretungen in Ausschüssen/sonstigen Gremien:**

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion DIE LINKE. wird als zusätzliche Stellvertretung

##### ***StRM Xander Dorn***

in folgende Gremien gewählt:

- Sozialausschuss (10 25 07/96 )
- Ausschuss für Umwelt, Grün und Energie (10 25 07/176)
- Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen (10 25 07/27)
- Wirtschaftsausschuss/Verwaltungsrat AGEM (10 25 07/46 + /165 )
- Unterausschuss Flughafenerweiterung und Fluglärmschutz ( 10 25 07/22-1)
- Haupt- und Personalausschuss (10 25 07/30)
- Kulturausschuss (10 25 0742)
- Rechnungsprüfungsausschuss (10 25 07/82 )
- Sportausschuss (10 25 07/92)
- WA Entsorgung (10 25 07/159)
- WA GWM (10 25 07/156 )
- WA KDZ (10 25 07/53 )

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion DIE LINKE. wird als zusätzliche Stellvertretung

##### ***Jan-Sören Kleebach***

in folgendes Gremium gewählt:

- WA Entsorgung (10 25 07/159)



Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion DIE LINKE. wird als zusätzliche Stellvertretung

***Tupac Orellana***

in folgendes Gremium gewählt:

- Schulträgerausschuss (10 25 07/85)

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion DIE LINKE. wird als zusätzliche Stellvertretung

***Sarah Schwarzrock***

in folgendes Gremium gewählt:

- Klimaschutzbeirat (10 25 07/154)

## **2. Beirat für die Belange von Menschen mit Behinderungen**

(10 25 07 / 146)

Auf Vorschlag der GPE wird als Nachfolger von Frau Rustige

***Jörg Greis***

im o. g. Gremium bestätigt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 25.03.2015.

**Punkt 52.2      Gremienbesetzung;  
hier: Mandatswechsel im Aufsichtsrat der Wohnbau Mainz GmbH zum  
31.03.2015  
Vorlage: 0625/2015**

Der Stadtrat beschließt einstimmig den nachfolgend aufgeführten Vorschlag zum Mandatswechsel im Aufsichtsrat der Wohnbau Mainz GmbH:

Frau Karin Trautwein legt ihr Mandat als Mitglied im Aufsichtsrat der Wohnbau Mainz GmbH zum 31. März 2015 nieder.

Als ihre Nachfolgerin wird auf Vorschlag der CDU-Stadtratsfraktion

**StRM Frau Claudia Siebner**

als Aufsichtsratsmitglied der Wohnbau Mainz GmbH benannt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 23.03.2015.

**Punkt 54**      **Anregungen der Ortsbeiräte**

Zu diesem Tagesordnungspunkt sind keine Vorlagen vorhanden.

**Punkt 38**      **Neufassung der Marktsatzung / Bewerberaufruf für den Weihnachtsmarkt 2015 - 2016**  
**Vorlage: 0507/2015**

Der Stadtrat beschließt einstimmig in der Fassung des Beschlusses im Wirtschaftsausschuss am 19.03.2015 sowie der daraus folgenden Änderungen der Vorlage, die allen Ratsmitgliedern vorliegt:

1. die Aufhebung der „Marktsatzung der Stadt Mainz“ vom 01.10.1992 in der Fassung vom 03.12.2014,
2. die „Satzung über Märkte und Volksfeste“ samt
  - der „Marktordnung“,
  - der „Zulassungsrichtlinie für den Weihnachtsmarkt“,
  - der „Gestaltungsrichtlinie für den Weihnachtsmarkt“ sowie
  - des „Bewerberaufruf für den Weihnachtsmarkt 2015 / 2016“
  - des Entgeltverzeichnisses,
3. die „Satzung für den Krempelmarkt der Stadt Mainz“ samt
  - des Entgeltverzeichnisses.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 11.03.2015 einschließlich der verteilten Änderungen der Satzung sowie den weiteren Anlagen zur Vorlage, die sich durch den Beschluss entsprechend der Fassung der Sitzung des Wirtschaftsausschusses vom 19.03.2015 ergeben.

**Ende der Sitzung: 18:45 Uhr**

gez. Günter Beck  
Vorsitz

gez. Detlef Blessing  
Schriftführung